Presseinformation

24. November 2009

Anerkennung für vorbildliche Bauten in Niederösterreich

Überreichungen am 1. Dezember durch LH Pröll

Am Dienstag, 1. Dezember, wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ab 15 Uhr im Ostarrichisaal im Landhaus in St. Pölten die Auszeichnungen im heurigen Wettbewerb für vorbildliche Bauten in Niederösterreich überreichen. Als Auszeichnung wird für den Bauherrn bzw. das Bauwerk eine Plakette sowie für die Planer eine Urkunde vergeben.

Der Wettbewerb wird in Niederösterreich seit dem Jahr 1955 durchgeführt, eingereicht werden können Neubauten, Zu- und Umbauten, Restaurierungen, öffentliche Gebäude sowie Verkehrs- und Wasserbauten. Prämiert wird nach den Kriterien der architektonischen Gestaltung, einer einwandfreien funktionellen Lösung sowie innovativer Ausführung und Einfügung in das Landschafts- bzw. Ortsbild.

Bei der heurigen 44. Einreichung des Wettbewerbs lagen 58 Bewerbungen von planenden Architekten, Zivilingenieuren und Baumeistern vor. Aus diesen Einsendungen wurden von einer unabhängigen Jury elf Bauwerke ausgewählt, die alle Voraussetzungen erfüllen: das Stadtwerkehaus in Amstetten, ein Zubau beim Francisco Josephinum in Wieselburg, die Firmenzentrale Trepka in Obergrafendorf, der Empfangsbereich im Augustiner Chorherrenstift Herzogenburg, das Tagungszentrum Schwaighof in St. Pölten, ein Wohnhaus in Droß, das revitalisierte Kunsthaus Horn, das Theater Westliches Weinviertel in Guntersdorf, die Antonsbrücke bei Baden, das Geschäftshaus Minnich in Korneuburg und die Filialkirche in Oberrohrbach.

Nähere Informationen: Abteilung Allgemeiner Baudienst beim Amt der NÖ Landesregierung, Hermann Meyer, Telefon 02742/9005-12178, e-mail hermann.meyer@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at